

# Interreligiöser Dialog

Nicht nur die Attentate (Redaktion Charlie Hebdo) und Auseinandersetzungen (PEgIdA-Demonstrationen) machen es erforderlich, neben der Ökumene mit den christlichen Kirchen auch den interreligiösen Dialog zu pflegen.

Siehe auch: [Wir sind Kirche zu den aktuellen Konflikten im Nahen und Mittleren Osten](#)

Ausgewählte Lese- und Link-Tipps:

## **Dialog der Religionen im Erzbistum München und Freising**

> [Link](#)

## **Keine Gewalt im Namen Gottes! Christen und Muslime als Anwälte für den Frieden**

Erklärung des Gesprächskreises "Christen und Muslime" beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken, 25. Mai 2016

> [PDF \(17 Seiten\)](#)

## **Dem Eigenen treu und offen für den Anderen. Eine Orientierungshilfe für das Zusammenleben mit Muslimen**

Herausgeber: Gesprächskreis für soziale Fragen im Bund Freier evangelischer Gemeinden KdÖR ("Mitgedacht" 1/2016)

> [PDF \(64 Seiten\)](#)

## **Alexander Görlach: Geschwisterlicher Rat**

Dem Islam fehlen weder Reformation noch Aufklärung. Es sind vielmehr zwei bislang nicht weiter beachtete Faktoren, die diese Religion zukunftsfähig machen können. Vorbild ist ihre Erprobung in der christlichen Welt.

> [The European 14.1.2015](#)

## **Christian Weisner: Licht aus für das christliche Abendland**

Das Gute an den PEgIdA-Demonstrationen: Mittlerweile haben sich nicht nur in Dresden, sondern in vielen deutschen Städten breite Bündnisse gebildet, die FÜR mehr Toleranz und FÜR Flüchtlinge auf die Straße gehen.

> [Kirche In, Februar 2015](#)

## **Navid Kermani: Wir wehren uns!**

Die Antwort auf den Terror muss eine aufklärerische sein: Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr Freiheit. Und es liegt an uns Muslimen, dem höchsten Gebot des Islams, der Barmherzigkeit, Geltung zu verschaffen.

> [Zeit-online 15.1.2015](#)

## **Christian Geyer: Heben wir die Schätze der Muslime!**

Der Weg zur Reform: Was im Christentum gelang, sollte auch im Islam möglich sein. Die vielen liberalen Traditionen sind durchaus geeignet, um sie auf die Gegenwart zu übertragen.

> [Frankfurter Allgemeine Zeitung 14.1.2015](#)

## **Laila Massoudi: Vier Buchvorstellungen**

Lesetipps kurz und bündig zusammengefasst

> [Islamische Zeitung 7.11.2013](#)

## **Zwei Religionen, ein Wörterbuch**

Das gab es noch nie: Christliche und muslimische Wissenschaftler haben ein gemeinsames Nachschlagewerk über ihre Religionen geschrieben. Das "Lexikon des Dialogs" könnte weltweit Schule machen.

> [Deutsche Welle 31.10.2013](#)

### **Jamal Malik: Bergpredigt und Islam (14.12.2007)**

Das Thema Bergpredigt und Islam ist ein lebhaft umstrittenes Diskursfeld, in dem sich Vertreter beider Weltreligionen in einem Konflikt um Wahrheitsansprüche kontrovers begegnen.

> [Word-Datei \(21 Seiten\)](#)

### **"Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt"**

am 28. Juni 2011 vom Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog (PCID), der Evangelischen Weltallianz (WEA) und dem Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) gemeinsam veröffentlicht

> [PDF \(7 Seiten\)](#)

A > [www.missionrespekt.de](http://www.missionrespekt.de)

**„Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen.**

**Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.**

**Kein Dialog zwischen den Religionen ohne Grundlagenforschung in den Religionen.“**

Drei Grundüberzeugungen, die Hans Küng in seiner Programmschrift „Projekt Weltethos“ 1990 veröffentlicht hat.

> [www.weltethos.org](http://www.weltethos.org)

### **Eugen-Biser-Stiftung**

Im Zentrum ihrer Tätigkeit stehen die "Zukunft des Christentums" in theologischer und in gesellschaftlicher Hinsicht sowie der "Dialog aus christlichem Ursprung" mit den anderen Weltreligionen, Weltanschauungen und Kulturen.

> [eugen-biser-stiftung.de](http://eugen-biser-stiftung.de)

Zuletzt geändert am 26.03.2022